

inhalt

landfunk: politik Veröffentlichung der Agrarbeihilfempfehlungen Weiterentwicklung der GAK Interministerielle Arbeitsgruppe „ländliche Räume“ Gemeindeschwestern für ärztliche Grundversorgung Initiative Alter schafft Neues Aktionsplan Biologische Vielfalt Baden-Württemberg	S 2
asche(bahn): ausschreibungen, wettbewerbe Förderprogramme: Intelligent Energy - Europe, EU- Programm Gesundheit, Aktiv im Alter, Sonderfonds Energieeffizienz, Bundesprogramm INTERREG In den Ländern: Blühendes Steinburg in Schleswig-Holstein, Projekte für Generationen in Nordrhein-Westfalen Innovative Maßnahmen für Frauen in Baden-Württemberg Preise & Wettbewerbe: KWF-Neuheiten Wettbewerb, Denkmalschutz barrierefrei, Shared Services Wettbewerb, Förderpreis Ökologischer Landbau, Ernst- Engelbrecht-Grewe Preis 2008, Augenblick Natur Forschungsförderung: ForMAT, Innovationen für einen umweltschonenderen Weinbau	S 3
bücherei: neuerscheinungen & literaturtipps	S 5
feldstudien: forschungs- und modellprojekte Beweidungsprojekt: Stadtwald Augsburg Demografischer Wandel - Zukunftsgestaltung der Daseinsvorsorge in ländlichen Regionen	S 6
marktplatz: partner, service, neuigkeiten... Partnersuche, Stellenanzeigen Aktionen: Bürgerkongresse in RP, Waldaktie in MV Linktipps: NABU-Seite zu demografischem Wandel, Gute Geschäftemacher, Zukunft Breitband, IT-LandFrauen Netzwerke: ENCA-Netzwerk, Netzwerk Zukunftsstädte, Rur@ct, Treffpunkt Wald, RegIS Ideen & Konzepte: KOMM-IN, Europäische Zusammenschlüsse für territoriale Zusammenarbeit Weiterbildungsangebote	S 7
litfaßsäule: termine - termine Fachtagungen & Konferenzen Seminare & Workshops In den Ländern Aktionen	S 9
im scheinwerfer: projekte vor ort Projektstart Inschriften Mittelrhein-Hunsrück Vielfalt alter Kulturpflanzen in Nordrhein-Westfalen Lebendige Bäche in der Eifel	S 12
Impressum	S 12

Sehr geehrte Landakteurinnen
und Landakteure,

mit der Auswahl der meisten
Leader-Regionen für die aktuelle
Förderperiode ist der Startschuss für
die Lokalen Aktionsgruppen gefallen,
die nun mit voller Fahrt ihre Arbeit
aufnehmen. Neben den Akteuren
der Regionalentwicklung sind ständig
viele Menschen aktiv, die sich in Land-
und Forstwirtschaft, im Umwelt- und
Naturschutz und vielen anderen Bereichen
für lebenswerte ländliche Räume einsetzen.
Mit unserem Newsletter möchten wir sie in
ihrer Arbeit unterstützen.

Im Zusammenhang mit der in diesem
Jahr in Deutschland stattfindenden UN-
Konferenz zur biologischen Vielfalt möchten
wir darüberhinaus in dieser und der nächsten
Ausgabe von landaktuell einen Blick auf die
vielen Aktionen legen, die die biologische Vielfalt
in Deutschland fördern und haben für Sie diese
Beiträge mit einem kleinen Icon hervor gehoben.



Mit freundlichen Grüßen aus der Newsredaktion

Anja Rath

Anja Rath
E-Mail: dvs@ble.de

Newsletter online:

Natürlich finden Sie **landaktuell** auch auf unseren
Internetseiten unter www.landaktuell.de

Agrarbeihilfeempfänger der EU müssen veröffentlicht werden

Verordnung der EU-Kommission v. 18. März 2008

Nach den neuen Regelungen müssen alle EU-Mitgliedstaaten zukünftig Angaben zu Name, Wohnort von Beihilfeempfängern sowie die Art und Höhe der Beihilfe im Internet veröffentlichen. Direktzahlungen müssen ab dem 30. April 2009 online gestellt werden, Beihilfen aus der ELER-Förderung zwischen 1. Januar und 15. Oktober 2007 bereits ab 30. September 2008. Die neuen Vorgaben sind der Abschluss der Transparenz-Initiative der EU, die u.a. dazu beitragen soll, die Verwendung von EU-Mitteln nachvollziehbarer zu machen.

- ➔ [Pressemitteilung, Verordnung der Europäischen Kommission sowie Links zu Websites von bereits veröffentlichenden Mitgliedstaaten unter:](#)
www.ec.europa.eu/agriculture/funding/index_de.htm

Weiterentwicklung der GAK

Sitzung des Bundestagsausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Bei der Anhörung zur „Weiterentwicklung der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) zur Gemeinschaftsaufgabe zur Entwicklung ländlicher Räume“ am 9. April 2008 äußerten sich Sachverständige zu Auswirkungen der GAK, Mittelverwendung, Verhältnis zu anderen Förderprogrammen und der EU und gaben Empfehlungen für ihre Weiterentwicklung.

- ➔ [Infos zu Teilnehmern u. Fragenkatalog: www.bundestag.de > ausschüsse > ernährung, landwirtschaft u. verbraucher-schutz > tagesordnungen > 74. sitzung am 9. april 2008](#)

NABU und DVL fordern Neuausrichtung der GAK

In ihrem Ende Februar veröffentlichtem Positionspapier fordern NABU und Deutscher Landschaftspflegeverband grundlegende Anpassungen der GAK an veränderte Rahmenbedingungen mit einem Schwerpunkt auf der Sicherung attraktiver Kulturlandschaften.

- ➔ [Positionspapier: www.lpv.de > presse](#)

Interministerielle Arbeitsgruppe „ländliche Räume“ eingesetzt

Aktive Politik für ländliche Räume

Aufgabe der neuen Arbeitsgruppe der Bundesregierung ist es, bis Ende 2008 ein Handlungskonzept für die Weiterentwicklung der ländlichen Räume zu erarbeiten. Im Gremium vertreten sind BMELV als koordinierendes Ministerium, sowie BMWi, BMVBS, BMF, BMU, BMAS, BMBF und BMG. Neben der interministeriellen Zusammenarbeit ist laut Aussage des BMELV auf der OECD-Konferenz zur Innovativen Daseinsversorgung am 3.-4. April 2008 in Köln außerdem ein intensiver Austausch mit den Ländern vorgesehen.

- ➔ [zur arbeitsgruppe und den darin vertretenen ministerien: www.bmelv.de > ländliche räume](#)

Gemeindeschwestern für ärztliche Grundversorgung in ländlichen Räumen Pflegeweiterentwicklungsgesetz verabschiedet

Am 14. März 2008 hat der Bundestag die rechtliche Grundlage für die Aufnahme der Unterstützung von Hausärzten durch speziell ausgebildetes Pflegepersonal in die Regelversorgung geschaffen. Mit der Delegation von ärztlichen Leistungen auf qualifizierte nichtärztliche Heilberufe soll die hausärztliche Unterversorgung in ländlichen Regionen abgefangen werden. Seit 2004 wird im Rahmen des Modellprojekts AgNES (Arztentlastende, gemeindeNahe, E-Healthgestützte, Systemische Intervention) das von der Uni Greifswald entwickelte Konzept „Community Medicine Nurse“ bereits in verschiedenen Modellvorhaben erfolgreich erprobt und weiterentwickelt.

- ➔ [mehr: www.bmvbs > beauftragter der bundesregierung... > weitere pressemitteilungen > pm vom 14. märz 2008](#)
- ➔ [begleitforschung und modellprojekte: www.medizin.uni-greifswald.de/forschung.html > forschungsdatenbank > suche: „agnes“](#)
- ➔ [qualifikation „community medicine nurse“: www.community-medicine.de > institut > abt. versorgungsepidemiologie u. community health > aktuelle projekte](#)

Alter schafft Neues

Initiative des BMFSFJ zur Förderung der Älteren

Anfang April hat das BMFSFJ seine neue Initiative vorgestellt, die die Potentiale der älteren Generation fördern will. Januar 2009 startet das Teilprogramm „Freiwilligendienste aller Generationen“, in dem 30 Leuchtturmprojekte vorgestellt, eine bundesweite virtuelle Ehrenamtsbörse geschaffen und „Mobile Kompetenzteams“ für die Weiterbildung von Freiwilligen aufgebaut werden sollen. Das Teilprogramm soll über drei Jahre laufen und ist mit 22,5 Mio Euro ausgestattet. In einem zweiten Teilprogramm „Aktiv im Alter“ will das BMFSFJ die Einbindung von Älteren in der kommunalen Gestaltung fördern (s.a. asche(bahn))

- ➔ [weitere infos: www.alter-schafft-neues.de](#)

Aktionsplan für biologische Vielfalt

Baden-Württemberg startet Programm zum Schutz von Arten und Lebensräumen

Am 17. März 2008 hat BW seinen Aktionsplan zur Verbesserung der Lebensbedingungen der heimischen Tier- und Pflanzenwelt verabschiedet. Mit einer Auftaktveranstaltung am 4. April wurde das neue Vorhaben vorgestellt. Es enthält verschiedene Bausteine, darunter einen Biodiversitäts-Check für Gemeinden, der in fünf Modellkommunen den Erhalt der biologischen Vielfalt im Gemeindegebiet fördern soll.

- ➔ [zum aktionsplan: www.aktionsplan-biodiversitaet.de](#)



Förderprogramme

Intelligent Energy - Europe (IEE)

Closing Date 26. June 2008

Das EU-Programm IEE dient der Marktdurchsetzung von verbesserter Energieeffizienz und Energienutzung sowie der Förderung erneuerbarer Energien. Für 2008 stehen 45 Mio. Euro Fördergelder zur Verfügung. Förderfähig sind Europäische Kooperationsprojekte von mind. drei Partnerländern sowie Projekte zum Aufbau lokaler oder regionaler Energie-Agenturen. Projekte können bis zu 75% über max. 3 bzw 3 1/2 Jahre gefördert werden.

- ➔ zu IEE, nationalen Ansprechpartnern u. call for proposals: www.ec.europa.eu/energy/intelligent/index_en.html
- ➔ hintergrundinfos im leaderforum 2.2006

EU-Programm „Gesundheit 2008“

Anträge einreichen bis 23. Mai 2008

Mit dem Anfang Januar gestarteten Programm will die EU zukünftige Gesundheitsmaßnahmen mit den allgemeinen EU-Zielen Wohlstand, Solidarität und Sicherheit stärker verzahnen. Im Förderzeitraum 2008 bis 2013 stehen dafür 321,5 Mio Euro und folgende Fördermöglichkeiten zur Verfügung: Kofinanzierung von Projekten, Konferenzen oder Betriebskosten sowie ausgeschriebene Maßnahmen und gemeinsame Aktionen mit anderen Gemeinschaftsprogrammen.

- ➔ www.ec.europa.eu/phea/calls/call_for_proposals_de.html

Aktiv im Alter - Modellprogramm für Kommunen

bewerben bis 30. Juni 2008

Im Rahmen der Initiative „Alter schafft Neues“ unterstützt das BMFSFJ 150 Kommunen mit einem einmaligen Bundeszuschuss von 10.000 Euro bei der Entwicklung von Konzepten zur Einbindung von Senioren in die aktive kommunale Gestaltung.

- ➔ ausschreibung „aktiv im alter“: www.alter-schafft-neues.de



Sonderfonds Energieeffizienz

Zuschüsse für Energieberatung u. zinsverbilligte Kredite für Energiesparinvestitionen von KMU

Das 2008 gestartete Programm vom BMWi und KfW Förderbank will Informationsdefizite bei KMU abbauen und deren Energieeffizienz fördern und bietet dazu Zuschüsse für Beratungsleistungen an. Die Umsetzung von Energiesparmaßnahmen kann mit zinsgünstigen Krediten von bis zu 100% der förderfähigen Investitionskosten, max. 10 Mio. Euro, finanziert werden.

- ➔ mehr: www.kfw.de > über die kfw-förderbank > aktuelles

INTERREG - Bundesprogramm Transnationale Zusammenarbeit Förderzeitraum 2007 - 2013

Das BMVBS vertreten durch BBR fördert auch in 2008 transnationale Projekte aus allen fünf Kooperationsräumen des EU-Programms. Ein Förderschwerpunkt ist die Vertiefung der Zusammenarbeit mit Mittel- und Osteuropa. Anträge können jederzeit gestellt werden.

- ➔ zum bbr: www.bbr.bund.de >for schungsprogramme >interreg >nationale förderung

In den Ländern



Blühendes Steinburg

Prämien für Blumenwiesen in Schleswig-Holstein, Landwirte bis 15. April 2008 melden

Die Stiftung Naturschutz und der Kreisbauernverband Steinburg loben 10.000 Euro für Landwirte aus, die artenreiches Grünland erhalten.

- ➔ infos: www.stiftungsland.de
- ➔ faltblatt als download

Projekte für Generationen

NRW-Wettbewerb: Einsendeschluss 30. April 2008

Das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration NRW sucht Projekte, die das Miteinander der Generationen fördern. Der Wettbewerb ist mit 20.000 Euro ausgestattet, die in den vier thematischen Kategorien „miteinander sprechen“, „voneinander lernen“, „zusammen leben“ und „gemeinsam kreativ werden“ vergeben werden.

- ➔ mehr: www.mgffi.nrw.de > generationen > wettbewerb

Innovative Maßnahmen für Frauen

Förderprogramm in Baden-Württemberg

BW fördert mit seiner IMF-Richtlinie gezielt die Schaffung von Einkommens- und Beschäftigungsquellen für Frauen in der Landwirtschaft und im ländlichen Raum. Förderfähig sind z.B. Qualifizierungs- und Informationsmaßnahmen, Existenzgründungen oder die Bildung von Netzwerkorganisationen.

- ➔ infos: www.landwirtschaft-bw.info >förderwegweiser

Preise und Wettbewerbe

KWF-Neuheiten-Wettbewerb

Anmeldefrist: 21. April 2008

Zu seiner 15. Tagung verleiht das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik (KWF) erneut die KWF-Innovationsmedaille für zukunftsweisende forsttechnische Produkte. Außerdem schreibt das BMELV erstmalig Geldpreise in Höhe von insg. 10.000 Euro für hervorragende Forsttechnik zum Einsatz im Privatwald aus.

➔ [infos: www.kwf-tagung.de/neuheitenwettbewerb.html](http://infos:www.kwf-tagung.de/neuheitenwettbewerb.html)

Denkmalschutz barrierefrei

Bundeswettbewerb - Teilnahme bis 30. April 2008

Der Bund Heimat und Umwelt Deutschland prämiiert vorbildliche Lösungskonzepte zur Barrierefreiheit in historischen und / oder denkmalgeschützten Gebäuden. Der bundesweite Wettbewerb richtet sich an Architekten, Bauherren und Studenten. Die Gewinnerprojekte werden in einer Dokumentation veröffentlicht.

➔ [mehr: www.bhu.de](http://mehr:www.bhu.de) > aktuell

Shared Services Wettbewerb

Anmeldung bis 27. Juni 2008

Der bundesweite Wettbewerb sucht die besten Dienstleistungszentren in der öffentlichen Verwaltung. Konzepte von Verwaltungskooperationen, in denen gemeinsame administrative Aufgaben als gebündelte Serviceleistungen angeboten werden, können sich in den Kategorien „Beste Umsetzung“ und „Bestes Konzept“ bewerben. Als Preis ist die Teilnahme an Fachveranstaltungen und Schulungen im Wert von insg. 20.000 Euro ausgelobt.

➔ [infos: www.ssc-wettbewerb.de](http://infos:www.ssc-wettbewerb.de)



Förderpreis Ökologischer Landbau

Bewerbungsfrist bis 30. Juni 2008

Das BMELV sucht zum 9. Mal innovative Konzepte, die in die Praxis ökologisch wirtschaftender Betriebe umgesetzt wurden. Ziel ist die Bekanntmachung neuartiger, effizienter und übertragbarer Verfahren, die auch andere Betriebe zur Umstellung anregen. Insgesamt ist der Preis mit 25.000 Euro dotiert. Die Preisträger werden im Internet und anderen Medien vorgestellt.

➔ [infos: www.foerderpreisoekoekologischerlandbau.de](http://infos:www.foerderpreisoekoekologischerlandbau.de)

➔ [weitere hintergrundinfos: www.bundesprogramm-oekolandbau.de](http://weitere_hintergrundinfos:www.bundesprogramm-oekolandbau.de) > maßnahmen

Ernst-Engelbrecht-Grewe-Preis 2009

Anmelden bis 31. Juli 2008

Unter dem Motto „Ideen fürs Land“ fördern der Bund der deutschen Landjugend und die R+V Versicherung herausragende und innovative Projekte, Aktionen und Maßnahmen in den Bereichen regionale Entwicklung, Grüne Berufe und Jugendarbeit. Verliehen wird der mit insg. 10.000 Euro dotierte EEG im nächsten Jahr auf der Internationalen Grünen Woche.

➔ [infos u. anmeldung: www.ernst-engelbrecht-grewe-preis.de](http://infos_u_anmeldung:www.ernst-engelbrecht-grewe-preis.de)



Augenblick Natur

Fotowettbewerb der Deutschen Naturparke

Der Wettbewerb möchte die Schönheit der heimischen Naturlandschaften vorstellen und einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen. Die Aktion läuft noch bis September 2008. Monatlich werden eine Digitalkamera sowie 99 weitere Preise verliehen. Der Jahressieger wird aus den 12 Monatssiegern gewählt.

➔ [weitere infos: www.naturparkfotos.de](http://weitere_infos:www.naturparkfotos.de)

Forschungsförderung

ForMAT

Projekte bis 27. Mai einreichen

Im Rahmen des BMBF-Forschungsförderungsprogramms ForMAT (Forschung für den Markt im Team) soll die Einrichtung von virtuellen Innovationslaboren an Forschungseinrichtungen gefördert werden, in denen Betriebswirte mit Fachwissenschaftlern in einem Team zusammenarbeiten. In der aktuellen zweiten Förderung können Projektskizzen für die Förderung eines Konzeptteams eingereicht werden.

➔ [bekanntmachung: www.bmbf.de/foerderungen/12096.php](http://bekanntmachung:www.bmbf.de/foerderungen/12096.php)

➔ [infos zu format: www.unternehmen-region.de](http://infos_zu_format:www.unternehmen-region.de)

Innovationen für einen umweltschonenderen Weinbau

Forschungsförderung bis 26. Juni 2008 beantragen

Im Rahmen des Programms zur Innovationsförderung fördert das BMELV Vorhaben im Weinbau zu den Themen Pflanzenschutz, Pflanzenernährung u. -erziehung, Bodenschutz, Arbeitssicherheit und Produktsicherheit. Antragsberechtigt sind insb. KMU sowie Forschungseinrichtungen in Kooperation mit der Privatwirtschaft. Die Förderung erfolgt als anteilsfinanzierte Bezuschussung.

➔ www.ble.de > forschungsförderung > innovationsförderung

Weiterbildung älterer Menschen für bürgerschaftliches Engagement als senior Trainerinnen

Ein Kurskonzept für lokale Netzwerke, Inst. f. Sozialwissenschaftl. Analysen u. Beratung, 2. Aufl, 2007

Das ISAB hat seine praxisnahe Arbeitshilfe zur Förderung der Einbindung von Senioren als Entscheidungsträger und im Ehrenamt überarbeitet und erweitert. Das Kurskonzept richtet sich an Entscheidungsträger und Multiplikatoren aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. ISAB-Schriftenreihe: Berichte aus Forschung und Praxis Nr. 104, Köln 2007, 225 S., ISBN 978-3-929877-24-3,

➔ www.isab-institut.de > veröffentlichungen im isab-verlag

Was bedeutet der demografische Wandel für die Gesellschaft?

Perspektiven für eine alternde Gesellschaft

Dortmunder Beiträge zur Sozial- und Gesellschaftspolitik Bd. 58, 3.2008

Die Zusammenfassung der Vorlesungsreihe der Uni Dortmund befasst sich mit den Herausforderungen und Chancen des demografischen Wandels und geht auf sozialpolitische Aufgaben, Aspekte zu Altern und Gestaltung der Lebensphase Alter als auch auf die gesellschaftliche Aufgabe der Pflege ein. LIT-Verlag, 216 S., 24.90 EUR, ISBN 978-3-8258-0178-6,

➔ [info u. bestellen: www.lit-verlag.de/isbn/3-8258-0178-6](http://info.u.bestellen:www.lit-verlag.de/isbn/3-8258-0178-6)

Kooperation zentraler Orte in schrumpfenden Regionen

Forschungsergebnisse aus BMVBS/BBR-Projekt, 6.2007

Die 210-seitige Praxisstudie analysiert Städteverbände und andere Kooperationsformen von Funktionsteilungen im zentralörtlichen System mit Blick auf ihre Sicherungsfunktion für die Daseinsvorsorge in ländlichen Räumen und gibt Handlungsempfehlungen für die weitere Entwicklung des Städteverbundkonzepts. Zum Download.

➔ www.bbr.de > forschungsprogramme > aufbau ost > infrastruktur

Identifizierung einer Wertschöpfungskette für eine zielgerichtete Regionalplanung und Ansprache geeigneter Unternehmen

von Stefan Gothe, Fallstudie der TWSKG Agrar- u. Esskultur

Neben einer kurzen Einführung zum praktischen und theoretischen Kontext des Themas stellt die Fallstudie die regionalen Ansätze zweier Modellregionen aus dem Programm REGIONEN aktiv vor und zieht ein übertragbares Fazit zum Wertschöpfungsketten-Ansatz.

➔ [download: www.kommunare.de](http://download:www.kommunare.de) > veröffentlichungen

Landschaftsplanung interaktiv!

von Bettina Oppermann, BfN-Schriftenreihe Naturschutz und Biologische Vielfalt, Heft 58, 2008

Der 132-seitige Bericht stellt Folgerungen aus der Begleitforschung zum Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben „Interaktiver Landschaftsplan Königslutter am Elm“ vor. Die Veröffentlichung informiert über das Konzept interaktiver Planungsmethoden und zeigt Möglichkeiten für Kommunikation und Interaktionsfelder auf. ISBN 978-3-7843-3958-0, 16,- Euro.

➔ [info u. bestellen: www.bfn.de](http://info.u.bestellen:www.bfn.de) > neuerscheinungen

Wissen, wo man steht

Leistungen und ökologische Effekte in landwirtschaftlichen Produktionssystemen in SH, Endbericht des COMPASS-Projekts, Uni Kiel, 9.2007

Ziel des Forschungsprojekts Compass (comparative assessment of land use systems) war es, im Zuge sich verändernder politischer Rahmenbedingungen aus vergleichenden Studien in konventionellen und ökologischen Betrieben Handlungsempfehlungen für eine nachhaltige Landwirtschaft abzuleiten. Es wurden vier Themenbereiche betrachtet: Nährstoffflüsse und -verluste, Pflanzenschutz, Tierhaltung und Artenschutz. Der 82-seitige Bericht stellt die umfassenden Ergebnisse vor und gibt u.a. Optimierungsempfehlungen.

➔ [download: www.uni-kiel.de/compass/](http://download:www.uni-kiel.de/compass/)

LEADER+ Veröffentlichungen vom Contact Point

LEADER+ Good Practice Datenbank

Nach der dritten Auswahl von Best Practice Beispielen wurden im Dezember 2007 weitere 111 Projekte in die Europäische Datenbank aufgenommen. Insgesamt werden nun 263 LEADER+ Projekte vorgestellt.

➔ [Datenbank: www.ec.europa.eu/agriculture/rur/leaderplus/gpdb_en.htm](http://Datenbank:www.ec.europa.eu/agriculture/rur/leaderplus/gpdb_en.htm)

Eine Auswahl vorbildlicher Verfahren im Rahmen von LEADER+

Die 78-seitige Veröffentlichung stellt 21 Projekte aus 15 EU-Staaten vor, die die vielfältigen Aufgabenfelder und die Anwendung des LEADER-Ansätzen veranschaulichen. Bestellung kostenlos beim LEADER+ Contact Point.

➔ [Contact Point: www.ec.europa.eu/leaderplus](http://Contact Point:www.ec.europa.eu/leaderplus)

1 + 1 ist mehr als 2

DVS-Handbuch zur gebietsübergreifenden und transnationalen Kooperation, DVS 2008

Der neue Reader stellt mit vielen praktischen Projektbeispielen die Herangehensweise an Kooperationsvorhaben als auch Herausforderungen, Probleme und Lösungsansätze für die Zusammenarbeit mit Projektpartnern vor. Kostenlos als Download.

➔ [download: www.leaderplus.de/kooperation](http://download:www.leaderplus.de/kooperation)



Umweltdaten Deutschlands / Umweltindikatoren

Broschüre des Umweltbundesamtes, 3.2008

Anhand von 44 Umweltindikatoren stellt das UBA auf knapp 80 Seiten den aktuellen Entwicklungsstand im Umweltschutz in der BRD vor. Die Auswertung zeigt sowohl positive Ergebnisse der Umweltpolitik als auch dringenden Handlungsbedarf auf, z.B. in den Bereichen Flächenversiegelung oder Transportintensität im Güterverkehr. Kostenloser Download.

➔ [mehr: www.uba.de](http://mehr:www.uba.de)

Zukünftiger Ausbau erneuerbarer Energieträger unter besonderer Berücksichtigung der Bundesländer

Machbarkeitsstudie der Forschungsstelle für Umweltpolitik an der Uni Berlin, 12.2007

Das Ergebnis der im Auftrag des BMU erstellten Studie zeigt vielfältige Möglichkeiten zur Förderung von Erneuerbaren Energien für die Länder auf. Neben der Analyse zu derzeitigem Stand und Potential des Ausbaus von Erneuerbaren Energien, bestehenden Förderinstrumenten und Zielstellungen, gibt die 234-seitige Studie Handlungsempfehlungen für die Länder. Als Download.

➔ www.erneuerbare-energien.de/inhalt/40859/

FORSCHUNG

feldstudien

querschnittsvorhaben

MODELLPROJEKTE



Beweidungsprojekt Stadtwald Augsburg

Pilotprojekt des Landschaftspflegeverbandes Stadt Augsburg mit Unterstützung der DBU

Ziel des Projektes ist der nachhaltige Schutz eines artenreichen, lichten Kiefernwaldes auf Flussschottern, der mit klassischen Methoden der Landschaftspflege nicht gesichert ist. Um kleinräumig dynamische Prozesse zugunsten der naturschutzrelevanten Arten zu initiieren, werden große Pflanzenfresser eingesetzt. Rotwild und Przewalskipferde sollen mit ihrem Fraß- und Weideverhalten die lichte Waldstruktur fördern. Neben naturschutzfachlichen Aspekten beinhaltet das Projekt eine intensive Umwelt- und Öffentlichkeitsarbeit, die die Bevölkerung für das nationale Naturerbe lichter Kiefernwald sensibilisieren und zu angepasstem Verhalten anregen soll. Die Ergebnisse aus der wissenschaftlichen Begleitforschung sollen die Grundlage für das weitere Landschaftsmanagement bereitstellen und übertragbare Ansätze für andere Kiefernwälder bieten. Neben der Vorstellung des Projektes und der Forschungsmethoden bietet das Internetangebot des LPV Augsburg Links zu Wiederansiedlungsprojekten, Przewalskipferden in Semi-Reservaten und anderen Hintergrundinformationen.

➔ [zum projekt: www.lpv-augsburg.de](http://zum.projekt:www.lpv-augsburg.de) > [projekte](#)

Demografischer Wandel - Zukunftsgestaltung der Daseinsvorsorge in ländlichen Regionen

Modellvorhaben des BMVBS, Start Januar 2008

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung unterstützt über einen Zeitraum von zwei Jahren die ostdeutschen Regionen Stettiner Haff und Südharz/ Kyffhäuser, die sich aufgrund ihrer Rahmenbedingungen mit den Folgen des demografischen Wandels besonders auseinander setzen müssen. Ziel des Modellvorhabens ist es, durch den gebündelten Einsatz von Programmen und Initiativen des BMVBS in den Regionen neue Strategien zu erarbeiten, die als Lösungsansätze auf vergleichbare Regionen übertragbar sind. Um eine möglichst ganzheitliche Strategie entwickeln zu können, sollen die Handlungskonzepte der Regionen möglichst viele Bereiche der kommunalen Daseinsvorsorge einbeziehen. Themenfelder sind Wohnen, Verkehrsinfrastruktur und Mobilität, Gesundheits-, Schul-, Freizeitversorgung, öffentliche Verwaltung, Einzelhandel, Regionalentwicklung in Vernetzung und Kooperation sowie Wirtschaft, Landwirtschaft, Arbeitsmarkt und Ausbildung. Ein zentrales methodisches Element ist die Einbeziehung lokaler und regionaler Akteure und die Mobilisierung von Bürgern zur aktiven Beteiligung. Beim ersten regionalen Demografiekonvent im Februar 2008 stellten Vertreter der Modellregionen ihre demografischen Handlungskonzepte und erste Pilotprojekte für die kommenden zwei Jahre vor.

➔ www.bmvbs.de > [beauftragter der bundesregierung für die neuen bundesländer](#) > [chancen der regionen nutzen](#)

gesucht

Mitaussteller für eu-regia

Melden bis 16. Mai 2008

Die DVS sucht zwei Regionen, die am gemeinsam entwickelten Messestand vom 27. - 29. Oktober 2008 ihre Projekte und Lösungsansätze vorstellen möchten. Die DVS stellt dafür je zwei Messeboards sowie den Stand und die Ausstattung zur Verfügung. Interessierte Regionen bitte Kurzvorstellung mailen an

➔ Email: dvs@ble.de

Stellenausschreibungen

Redakteurin für LandInform

Die DVS sucht zum nächstmöglichen Termin Unterstützung für ihr Redaktionsteam.

➔ [infos u. stellenausschreibung in kürze unter: www.ble.de](http://infos.u.stellenausschreibung.in.kürze.unter.www.ble.de)

Regionalmanger/in

LAG Leinebergland, Bewerbung bis 16. Mai 2008.

➔ [anzeige: www.leaderplus.de > news](http://anzeige.www.leaderplus.de)

aktionen

Bürgerkongresse in Rheinland-Pfalz

Bürgerbeteiligung zur Kommunal- und Verwaltungsreform

Um die Bürger aktiv in die Entwicklung eines Leitbildes für die Kommunal- und Verwaltungsreform einzubinden, veranstaltet die Landesregierung von April bis Mai 2008 fünf Bürgerkongresse. Dort sollen Wünsche, Anregungen und Kritik konkret diskutiert werden.

➔ [kurt beck lädt ein: www.buergerkongresse.rlp.de](http://kurt.beck.lädt.ein.www.buergerkongresse.rlp.de)

Aktion Waldaktie

Klimawälder in Mecklenburg-Vorpommern

Erfolgreich verfolgt der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern ein originelles Konzept für die Finanzierung von Aufforstungsmaßnahmen: Durch den Kauf von Waldaktien im Wert von je 10 Euro finanzieren Urlauber die Anpflanzung von „Klimawäldern“ und gestalten damit ihren Urlaub „klimaneutral“. Mit gemeinsamen Pflanzaktionen, z.B. am 25. April auf Usedom, bindet die Aktion Förderer und Akteure außerdem aktiv ein und stärkt damit den Bezug zur Natur als einer der Hauptattraktionen des Bundeslandes.

➔ [zur klimabörse: www.waldaktie.de](http://zur.klimabörse.www.waldaktie.de)

linktipps

Schrumpfende Regionen als Chance sehen

Internetangebot der NABU-Bundesarbeitsgruppe Siedlungspolitik

Der aktuelle Online-Beitrag fasst die Ergebnisse eines Gutachtens des Berlin-Institutes für Bevölkerung und Entwicklung zum Umgang mit den Folgen des demografischen Wandels zusammen und bietet hilfreiche weiterführende Links zum Thema.

➔ [zur seite: www.nabu.de/m01/m01_01/07907.html](http://zur.seite.www.nabu.de/m01/m01_01/07907.html)

Gute Geschäftemacher

Datenbank von „Mittlerorganisationen“ zwischen Unternehmen & Gemeinnützigen

Zur Förderung von Kooperationsprozessen zwischen gesellschaftlichen Partnern stellt die Bertelsmannstiftung in ihrem Online-Angebot „Anlaufstellen für Engagementförderung“ zusammen, die Unternehmen, öffentliche Einrichtungen oder gemeinnützige Organisationen bei der Suche nach einem geeigneten Projektpartner unterstützen können.

➔ [zur partnersuche: www.gute-geschaefte-macher.org](http://zur.partnersuche.www.gute-geschaefte-macher.org)

Zukunft Breitband

Best-Practice-Beispiele online

Die Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie hat ihren Internetauftritt erweitert. Neben Informationen zu Fördermöglichkeiten stellt das Portal Best-Practice-Beispiele mit Angaben zu Grunddaten der Region und ihren Rahmenbedingungen sowie die individuellen Lösungsansätze für den Anschluss vor.

➔ [mehr: www.zukunft-breitband.de](http://mehr.www.zukunft-breitband.de)

IT-LandFrauen

Modellprojekt erfolgreich etabliert

Aus dem vor sechs Jahren gestarteten Projekt „IT-LandFrauen“ des Deutschen Landfrauenverbandes ist ein leistungsstarkes Netzwerk von IT-Spezialistinnen entstanden, die aktuelle Informationen zu Veranstaltungen, technischen Neuigkeiten, Neuerscheinungen, Linktipps und vieles mehr im Internet bereitstellen. Die erfolgreiche Erschließung des Internets als Informationsmedium für Frauen im ländlichen Raum dokumentiert der Abschlussbericht „Der Weg in die Informationsgesellschaft“ des bis Ende 2007 finanziell geförderten Projekts.

➔ [landfrauen interativ: www.it-landfrauen-online.de](http://landfrauen.interativ.www.it-landfrauen-online.de)

➔ [projektabschluss und doku: www.landfrauen.info > projekte](http://projektabschluss.und.doku.www.landfrauen.info)

blick ins netzwerk



ENCA - Netzwerk

Netzwerk europäischer Naturschutzagenturen

Das im September 2007 gegründete Netzwerk will den Informationsaustausch zwischen nationalen Naturschutzagenturen fördern. Es sieht sich auch in einer politisch beratenden Funktion und fordert eine naturschutzgerechte Ausrichtung der europäischen Agrarpolitik.

➔ [das bfn zum enca-netzwerk: www.bfn.de](http://www.bfn.de) > [presse](#)
> [pressearchiv](#) > [pressemitteilung vom 5. märz 2008](#)

Netzwerk Zukunftsstädte

Verwaltungsmodernisierung & Stadtentwicklung

Das im November 2007 gegründete Netzwerk von 28 deutschen Städten will dazu beitragen, aktuelle innovative Konzepte und Projekte zur Entwicklung von Kommunen schneller bekannt zu machen.

➔ [infos: www.netzwerk-zukunftsstaedte.de](http://www.netzwerk-zukunftsstaedte.de)

RUR@CT

European Regions for Rural Innovation

Mit einer Eröffnungskonferenz vom 28. - 29. April 2008 startet das neue europäische Kooperationsnetzwerk, das mit einem breit angelegten Informationspool den Transfer von erfolgreichen ländlichen Entwicklungsansätzen zwischen europäischen Regionen aktivieren will. Dazu wird eine Informationsstelle eingerichtet, die übertragbare Best-Practices u.a. Tools anbieten wird.

➔ [mitglied werden: www.ruract.eu](http://www.ruract.eu)

Treffpunkt Wald

Initiative der Forstverwaltungen der Länder

Die seit 2004 bundesweit angelegte Kampagne will das Thema Forst und Wald einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen. Das Internetportal bietet ein breites Angebot von Informationen und Veranstaltungen, z.B. die Mitmachaktion „Bäume Pflanzen“ am 19. April 2008 als Beitrag zur biologischen Vielfalt in Deutschlands Wäldern.

➔ [mehr: www.treffpunktwald.de](http://www.treffpunktwald.de)

RegIS

Netzwerk kommunaler Wirtschaftsförderer im Nordwesten

19 Landkreise und sechs kreisfreie Städte bilden seit mehr als 20 Jahren ein Netzwerk, um ihre Standorte im Nordwesten gemeinsam zu vermarkten und durch den gesamtregionalen Auftritt eine höhere Außenwirkung zu erzielen. Die Präsentation von Standortdaten und -profilen der einzelnen Landkreise und Städte im Internet sowie eine Unternehmensdatenbank mit über 7000 Leistungsprofilen innovativer Betriebe bilden eine gute Ergänzung zu den Marketingaktivitäten auf lokaler Ebene.

➔ [infos: www.regis-online.de](http://www.regis-online.de)

ideen, konzepte, angebote

KOMM-IN Dienstleistungszentrum

Multifunktionaler Marktplatz, Treffpunkt und Kommunikationsort vor Ort

Das System der baden-württembergischen KOMM-IN GmbH basiert auf dem Grundgedanken, Dienstleistungen und Produkte der Nahversorgung durch einen zentralen Dienstleister vor Ort zu sichern. Träger können die Kommune, eine Bank, ein Privatunternehmen, eine Genossenschaft oder eine Mischform sein. Die KOMM-IN GmbH bietet interessierten Kommunen, Initiativen oder Bürgern als Einstieg eine Standortanalyse zur Abschätzung der Umsetzbarkeit des Konzeptes an.

➔ [mehr: www.komm-in.de](http://www.komm-in.de)

Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ)

Zusammenschluss mit eigener Rechtspersönlichkeit für grenzüberschreitende Kooperationen

Seit August 2007 können sich Gebietskörperschaften, Regionen, Einrichtungen des öffentlichen Rechts oder Verbände aus mindestens zwei EU-Mitgliedstaaten in einem EVTZ zusammen schließen. Das 2006 geschaffene Rechtsinstrument der EU ermöglicht es den EVTZ-Partnern beispielsweise grenzüberschreitende Dienstleistungen anzubieten oder zu verwalten.

➔ [kurzinfo auf deutsch: www.ec.europa.eu/regional_policy/funds/gect/index_de.htm](http://www.ec.europa.eu/regional_policy/funds/gect/index_de.htm)

➔ [evtz = egtc: www.interact-eu.net](http://www.interact-eu.net) > 2007-2013 > egtc

weiterbildung

Traineeprogramm Ökolandbau

Bewerben bis 31. Mai 2008

Im November 2008 startet die sechste Runde des Ausbildungsprogramms von Stiftung Ökologie & Landbau und Partnern. In einer zwölfmonatigen Praxiszeit bei den Partnerorganisationen und vier einwöchigen Schulungen können sich Hochschulabsolventen zur Führungs- und Fachkraft qualifizieren.

➔ [infos u. bewerbung: www.soel.de/projekte/trainees.html](http://www.soel.de/projekte/trainees.html)

BUS-Training der Andreas-Hermes-Akademie

Die erfolgreiche Trainingsreihe der AHA stärkt in einem Entwicklungsprozess zusammen mit Trainern und anderen Unternehmern die eigenen unternehmerischen Kompetenzen und hilft den Teilnehmern ihr persönliches unternehmerisches Entwicklungskonzept zu erarbeiten.

➔ [mehr: www.andreas-hermes-akademie.de/bus-trainings.html](http://www.andreas-hermes-akademie.de/bus-trainings.html)

Tagungen & Konferenzen

für Kurzenschlossene:

Anmeldeschluss für Jahrestagung Regionen im Dialog bis zum 14. April 2008 verlängert

↪ [infos: www.contextplan-gmbh.de](http://infos:www.contextplan-gmbh.de) > tagung 2008

Regionale Foren zur biologischen Vielfalt

Veranstalter: Bundesumweltministerium

3. Regionalforum am 28. April in Stuttgart

Fokus: Biodiversität, Innovation und naturverträgliches Wirtschaften

Anmeldung: bis 23. April 2008

4. Regionalforum am 30. April in Schwerin

Fokus: Küsten und marine Biodiversität

Anmeldung: bis 25. April 2008

↪ [ubersicht über die regionalen foren: www.bmu.de/naturschutz_biologische_vielfalt/downloads/doc/40676.php](http://ubersicht%20uber%20die%20regionalen%20foren:www.bmu.de/naturschutz_biologische_vielfalt/downloads/doc/40676.php)

Knollenvielfalt auf der Kippe?

Fachtagung am 28. April 2008 in Hannover

Fokus: Kartoffeln zwischen Ernährungssicherung, Genuss u. nachwachsendem Rohstoff

Veranstalter: AbL & Misereor

Anmeldung: bis 18. April 2008

Kosten: 25,- Euro

↪ [infos u. anmeldung: www.leaderplus.de](http://infos%20u.%20anmeldung:www.leaderplus.de) > terminkalender

Energie 2020 plus

Konferenz vom 30.-31. Mai 2008 in Berlin

Fokus: Klimaneutral u. sichere Energiezukunft

Veranstalter: Bündnis 90 - die Grünen

↪ [vorläufige infos: www.gruene-bundestag.de](http://vorlaeufige%20infos:www.gruene-bundestag.de) > termine

UN-Konferenz zur biologischen Vielfalt und Begleitprogramm

9. Konferenz der Vertragsstaaten (COP 9) vom 19.-30. Mai 2008 in Bonn

↪ [infos: www.bmu.de](http://infos:www.bmu.de)

Daneben gibt es vielfältige Veranstaltungen und Aktionen im Vorfeld und begleitend zur Konferenz, z.B.:

Planet diversity - Weltkongress zur Zukunft von Ernährung und Landwirtschaft, 12. - 16. Mai 2008 in Bonn.

↪ [infos: www.planet-diversity.org](http://infos:www.planet-diversity.org)

Einen Überblick über viele weitere Veranstaltungen bietet der Veranstaltungskalender zur Kampagne zur biologischen Vielfalt:

↪ www.naturallianz.de > service und aktuelles

ASG Frühjahrstagung 2008

Fachtagung vom 28. - 30. Mai 2008 in Oldenburg

Fokus: Ländlicher Raum: Zukunft durch Kooperation und Wissen

Veranstalter: Agrarsoziale Gesellschaft

Kosten: Fachexkursionen 70,-/60,-/erm. 40,- Euro, Vortragstagung 40,-/30,-/erm. 0,- Euro zzgl. Kosten für Übernachtung

↪ [programm u. anmeldung: www.asg-goe.de/tagungen.shtml](http://programm%20u.%20anmeldung:www.asg-goe.de/tagungen.shtml)

Land schafft Leben - ländliche Entwicklung in Bayern

Fachtagung vom 2. - 4. Juni 2008 in Ansbach

Fokus: integrierte ländliche Entwicklung, starke ländliche Räume, vitale Dörfer, nachhaltige Landnutzung, Klimawandel

Veranstalter: Bayerische Verwaltung f. ländl. Entwicklung

Anmeldung: bis 5. Mai 2008

↪ [programm u. anmeldung: www.fachtagung-le.bayern.de](http://programm%20u.%20anmeldung:www.fachtagung-le.bayern.de)

Zukunft mit MehrWert

Eschborner Fachtage vom 10.- 11. Juni 2008

Fokus: Sozial und ökologisch wirtschaften

Veranstalter: Gesellschaft f. technische Zusammenarbeit

Anmeldung: bis 9. Mai 2008

Kosten: 100,- Euro

↪ [programm u. anmeldung: www.gtz.de](http://programm%20u.%20anmeldung:www.gtz.de)

Agrarwirtschaft

Konferenz u. Workshop, 9.-11. Juni 2008 in Berlin

Fokus: Agrarwirtschaft zwischen Boom-Erwartung und Reform-Stau

Veranstalter: Handelsblatt

Kosten: 2.349,-Euro zzgl. MwSt, Konferenz u. Workshop auch separat buchbar,

↪ [info: http://vhb.handelsblatt.com/agrar](http://info:http://vhb.handelsblatt.com/agrar)

Europäische Verbände für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ)

Symposium im Rahmen der Sächsischen Europa-woche 2008 am 9. Mai 2008 in Dresden

Fokus: Erfahrungen und Perspektiven

Veranstalter: Leibniz-Institut für ökologische Räume

↪ [info: www.forschungsrahmenprogramm.de](http://info:www.forschungsrahmenprogramm.de)
> [veranstaltungskalender](#) > mai



Workshops & Seminare

Moderation

1. Modul der 6-teiligen „Fortbildung Prozessmanagement für nachhaltige Regionalentwicklung“ vom 5. - 8. Mai 2008 in Germerode

- Fokus: Arbeitsgruppen, Teamsitzungen, Workshops, Entscheidungsgremien moderieren
 Veranstalter: kommunare - Institut für nachhaltige Regionalentwicklung
 Kosten: 490,- Euro inkl. Übernachtung
 ➔ www.regionale-prozesse-gestalten.de > fortbildung

Mit Kommunikation steuern

DVS-Training vom 14. - 16. Mai 2008 in Eisenach

- Fokus: Rollenverständnis und Kommunikationsstrukturen klären
 Veranstalter: Dt.Vernetzungsstelle Ländliche Räume
 Anmeldung: bis 18. April 2008
 ➔ [infos u. anmeldung: www.leaderplus.de/seminare](http://infos.u.anmeldung:www.leaderplus.de/seminare)

Kommunikationstraining für das Ehrenamt Fortbildung vom 16. - 18. Mai 2008 in Schwerstedt

- Fokus: Selbstverständnis und personale Kompetenz, Rolle und Funktion, soziale Kompetenz, Methoden- und Fachkompetenz
 Veranstalter: Landjugend Thüringen
 Kosten: 15,- Euro
 ➔ [infos: www.bdl.landjugend.info](http://infos:www.bdl.landjugend.info) > welt, jugend & politik > (fort)bildungsangebote > mai

EU-Beihilferecht in Kommunen und die Problematik der Daseinsvorsorge

Workshop vom 26.-27. Mai 2008 in Berlin

- Fokus: Beihilfezulässigkeit von Dienstleistungen der Daseinsvorsorge, praktische Tipps zur Vermeidung von Rückzahlungsforderungen
 Veranstalter: Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht
 Kosten: 1199,-/erm. 899,- Euro zzgl. MwSt und Übernachtung
 ➔ [infos u. anmeldung: www.europaeische-akademie.net](http://infos.u.anmeldung:www.europaeische-akademie.net)

Neue Aspekte in der Waldbewirtschaftung Agrarpolitische Infoveranstaltung vom

28. - 30. Mai 2008 in Rehburg-Loccum

- Fokus: Potential von Energieholz, effektive Nutzung von Holz, Gesundheit in der Forstwirtschaft - FSME & Borreliose
 Veranstalter: BAG eil u. AG Kirchwald
 Kosten: 75,- Euro
 ➔ [infos u. anmeldung: www.bagejl.de](http://infos.u.anmeldung:www.bagejl.de) > veranstaltungen

Fundraising - Wege zur Projektförderung Seminar vom 30.-31. Mai 2008 in Schöneiche

- Fokus: Von der Projektplanung bis zum Zuwendungsbescheid
 Veranstalter: Stiftung Mitarbeit u. Netzwerk Selbsthilfe
 Kosten: 80,-/erm. 40,- Euro inkl. Übernachtung
 ➔ [infos u. anmeldung: www.stiftung-mitarbeit.de](http://infos.u.anmeldung:www.stiftung-mitarbeit.de)
 > [veranstaltungen](#) > [methoden- und finanzierungseminare](#)

Moderation von Gruppen in der Regionalberatung

2. Block der Fortbildungsreihe „Regionalberatung & -management“, 13.-15. Juni 2008 in Würzburg

- Fokus: Praktische Moderation von Arbeitsgruppen, Strukturierung von Gesprächen durch Visualisierungstechniken
 Veranstalter: Akademie d. katholischen Landjugend
 Kosten: Kurswochenende einzeln 375,- Euro
 ➔ [infos u. anmeldung: www.akademie.kljb.org](http://infos.u.anmeldung:www.akademie.kljb.org)

LIFE+

Nationaler Workshop, 19.-20. Juni 2008 in Bonn

- Fokus: Natur & biologische Vielfalt
 Veranstalter: Bundesumweltministerium
 Anmeldung: bis 30. Mai 2008
 ➔ [programm u. anmeldung: www.bmu.de](http://programm.u.anmeldung:www.bmu.de) > [themen a-z](#) > [naturschutz / biologische vielfalt](#) > [life+](#)

Lernort Bauernhof

1. Teil der Fortbildungsreihe „mein Weg zum betriebseigenen Konzept Lernort Bauernhof“, 20.-23. Juni 2008 in Altenkirchen

- Fokus: Visionen zum Lernen, Bestandsaufnahme, Praxisbeispiele, Erlebnispädagogik
 Veranstalter: Evangelische Landjugendakademie
 Anmeldung: schriftlich bis 1. Juni 2008
 Kosten: für die Gesamtfortbildung 290/250 Euro erm. 210 Euro inkl. Übernachtung
 ➔ [infos u. anmeldung: www.lja.de](http://infos.u.anmeldung:www.lja.de) > [unsere bildungsangebote](#)

Unser Europa - INTERREG und Entwicklung ländlicher Räume

Fachforum am 26. Juni 2008 in Papenburg

- Fokus: Herausforderung Klimawandel für die Regionen, zukunftsorientierte Energieversorgung, interkulturelle Zusammenarbeit, Möglichkeiten des bottom-up-Ansatz
 Veranstalter: Europe Direct Oldenburg & Ems Dollart Region
 ➔ [infos auf: www.leaderplus.de](http://infos.auf:www.leaderplus.de) > [terminkalender](#)

dvs*



in den ländern

Startseminare für Leader- u. ILE-Akteure



aus Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland

Datum u. Ort: 21.-22. Apr. 08, Bad Neuenahr-Ahrweiler
Anmeldung: bis 11. April 2008

aus Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein

Datum u. Ort: 27. - 28. Mai 08, Oldenburg
Anmeldung: bis 2. Mai 2008

↪ [infos u. anmeldung: www.leaderplus.de/seminare](http://infos.u.anmeldung:www.leaderplus.de/seminare)

aus Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern

Datum: 23.-24. Juni 08, Potsdam
Anmeldung: bis 30. Mai 2008

aus Sachsen und Thüringen

Datum: 1. -2. Juli 08, Leipzig
Anmeldung: bis 6. Mai 2008

aus Baden-Württemberg und Bayern

Datum: 3.-4. Juli 08, Nürnberg
Anmeldung: bis 6. Mai 2008

↪ [infos in kürze unter : www.leaderplus.de/seminare](http://infos.in.kürze.unter:www.leaderplus.de/seminare)

Seminare des Forums Ländlicher Raum - Netzwerk Brandenburg

19.-20. Mai 08 Demokratische Jugendbeteiligung im
kommunalen Raum

25.-28. Mai 08 Exkursion ins Auerbergland (LEADER+
Region in Bayern)

Mehr bei der Heimvolkshochschule am Seddiner See.

↪ www.forum-netzwerk-brandenburg.de

Veranstaltungen der Akademie ländlicher Raum in Baden-Württemberg

Erfolgreiche Gründungsförderung

Fokus: Instrumente, Perspektiven, Best-Practice
Datum u. Ort: Tagung am 27. Mai 2007 in Ulm
Kosten: 25,- Euro

Informationstag: Ortschaften im ländlichen Raum

Fokus: Aktuelle Herausforderungen für eine
bürgernahe u. dezentrale Verwaltung
Datum u. Ort: 29. Mai 2008, Bad Krozingen-Biengen
Anmeldung: bis 21. Mai 2008

↪ [programm u. anmeldung: www.laendlicher-raum.de](http://programm.u.anmeldung:www.laendlicher-raum.de)
> veranstaltungen

Bioenergie-Regionen in Schleswig-Holstein

Informationsveranstaltung zum Wettbewerb am
21. April 2008 in Kiel

Veranstalter: Innovationsstiftung Schleswig-Holstein
und Kieler Landwirtschaftsministerium

↪ [kurzinfo: www.i-sh.org](http://kurzinfo:www.i-sh.org) > termine

Aktionen

Baumpflanz-Mitmachaktionen

Bundesweite Aktionen zur Vielfalt in deutschen
Wäldern am 19. April 2008.

↪ [infos: www.treffpunktwald.de](http://infos:www.treffpunktwald.de)

Aktionstag Mehr Zeit zu leben

Bundesweite Veranstaltungen am 19. April 2008

Fokus: Feste und Aktionen im Rahmen der
ARD-Themenwoche zum demografischen
Wandel.

↪ [infos: www.aktionstag.ard.de](http://infos:www.aktionstag.ard.de)

Aktionstag Lokale Bündnisse für Familie

Bundesweite Veranstaltungen der Bündnisstand-
orte der BMFSFJ-Initiative am 15. Mai 2008

Fokus: Vielfältige Veranstaltungen rund um das
Thema Kinderbetreuung

↪ [infos u. aktionskarte: www.aktionstagfamilie2008.de](http://infos.u.aktionskarte:www.aktionstagfamilie2008.de)

Europäischer Nachbarschaftstag

Europaweite Feste am 27. Mai 2008

Fokus: Förderung des Zusammentreffens
von Nachbarn, Kontakten und sozialen
Bindungen in Kommunen

↪ [infos u. anregungen: www.european-neighbours-day.com](http://infos.u.anregungen:www.european-neighbours-day.com)

Lernfest 2008

Vernetzung von regionalen Akteuren am
31. Mai 2008 in Bad Tölz

Fokus: 10 Jahre Lernfest-Jubiläum, Aktiv-Work-
shop für Bildungsmanager,

Veranstalter: Lernende Region Tölzer Land gGmbH

↪ [mehr: www.lernfest2008.de](http://mehr:www.lernfest2008.de)

Wiesenmeisterschaften

Austauschveranstaltung, 11.-12. Juni 2008
im Kreis Euskirchen

Fokus: Austausch zu Konzept, Planung und
Durchführung von Wiesenwettbewerben

↪ [mehr: www.netzwerk-naturschutz-le.at](http://mehr:www.netzwerk-naturschutz-le.at) > veranstaltungen >
[internationale veranstaltungen](http://internationale.veranstaltungen)



Ins rechte Licht gesetzt - Inschriften Mittelrhein-Hunsrück

Bewusstsein für einmalige Denkmäler als kulturelles Erbe der Region

Inschriften sind wesentliche Bestandteile der Denkmäler des Mittelrheins und des Hunsrücks. Ziel des aktuellen LEADER+ Kooperationsprojekts des Instituts für Geschichtliche Landeskunde der Uni Mainz und der Akademie der Wissenschaften und der Literatur ist es, die Inschriften mit Veranstaltungen und Medien bekannter zu machen. Am 6. April 2008 wurde dazu in einem Festakt in der Liebfrauenkirche in Oberwesel die erste Broschüre „Die Inschriften der katholischen Pfarrkirche Unserer Lieben Frau in Oberwesel“ aus der neuen Schriftenreihe „Inschriften Mittelrhein-Hunsrück“ vorgestellt. Zeitgleich startete in Oberwesel die Luminale „Leuchtender Rhein“, ein internationales Festival der Licht-Kultur, das mit der festlichen Beleuchtung der Liebfrauenkirche den feierlichen Rahmen des Festaktes abrundete. Neben der Schriftenreihe zu den Inschriften wurde eine Internetseite zu den Denkmälern erstellt, auf der die Inschriften online recherchiert werden können.

- ➔ [inschriften virtuell: www.inschriften-online.de](http://inschriften_virtuell.www.inschriften-online.de)
- ➔ [infos zur lichtfest: www.luminale.de](http://infos_zur_lichtfest.www.luminale.de)



Internet und Broschüren laden dazu ein, die Denkmäler von Mittelrhein und Hunsrück zu entdecken.



Innovationen mit Geschmack

Vielfalt alter und traditioneller Kulturpflanzen - ein Modellvorhaben der Landesinitiative „Pflanzengenetische Ressourcen“ in NRW

Im Jahr 2000 machte sich die Landwirtschaftskammer NRW gemeinsam mit bundesweiten Forschungseinrichtungen auf die Suche nach Kulturpflanzensorten, die in der bäuerlichen Praxis vergessen waren, die aber aufgrund ihres individuellen Charakters neue Nutzungsperspektiven für Bauern und Verarbeiter boten. Aus über 600 Samenproben, die zum Teil über 100 Jahre nur in Samenbanken erhalten waren, konnten in den folgenden sechs Jahren 150 alte Getreide-, 50 Tomaten-, 30 Kartoffel-, 52 Bohnen-, und 8 Erbsensorten sowie 50 Paprikavarianten und 8 alte deutsche Linsenherkünfte als Saatgut für Landwirte und Gärtner erzeugt werden. 2006 wurden von 50 ha etwa 200 t alter Getreidesorten in den Verkauf gebracht. Nachdem genügend Ausgangsmaterial vorlag, wurden mit Partnern aus dem verarbeitenden Gewerbe, Köchen und Großhändlern neue Produkte entwickelt.

kontakt:

Landwirtschaftskammer NRW - Landesinitiative „Pflanzengenetische Ressourcen“
Ullrich Schulze
➔ Email: ullrich.schulze@lwk.nrw.de

Lebendige Bäche in der Eifel

Wiederherstellung des Lebensraums „nährstoffarmer Mittelgebirgsbach“

Mit ihrem LIFE-Projekt wollen die Biologischen Stationen Euskirchen und Aachen von 2003 bis 2008 eine Grundlage für den nachhaltigen Erhalt der artenreichen Bachtäler in der westlichen Eifel schaffen. Bis Juni 2007 konnte bereits ein großer Teil der geplanten Revitalisierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Neben den naturschutzrechtlichen Beiträgen fördert das Projekt durch Aufträge für regionale Firmen, Naherholungswert für die regionale Bevölkerung und Stärkung des regionalen Tourismus die regionale Entwicklung der Eifel.

- ➔ zu Perlenbach, Rur und Kyll: www.life-baeche.de



Impressum

DVS - Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume
in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
Tel. (0) 228 68 45 34 35
Fax (0) 228 68 45 33 61
E-Mail: dvs@ble.de
www.netzwerk-laendlicher-raum.de

gefördert aus Mitteln des ELER

Bildnachweise: photocase.com/elfefee, S. 12 Uni Mainz, Logos entsprechend der im Text genannten Träger; Buch- und Broschürencover entsprechend der im Text genannten Quelle, alle übrigen: photocase.com:traktor/chris-up, meltingdrops/tOse, aschebahn/trueprojects, seitenweise/giftgrün, ohbauer/a.ggebetsroither, verkauf/w.christ, neugierigen/ibild, imRampenlicht/n-loader, power-line-down/himbeertoni

